VfR Fehlheim Tischtennis

Wir sind wieder da!







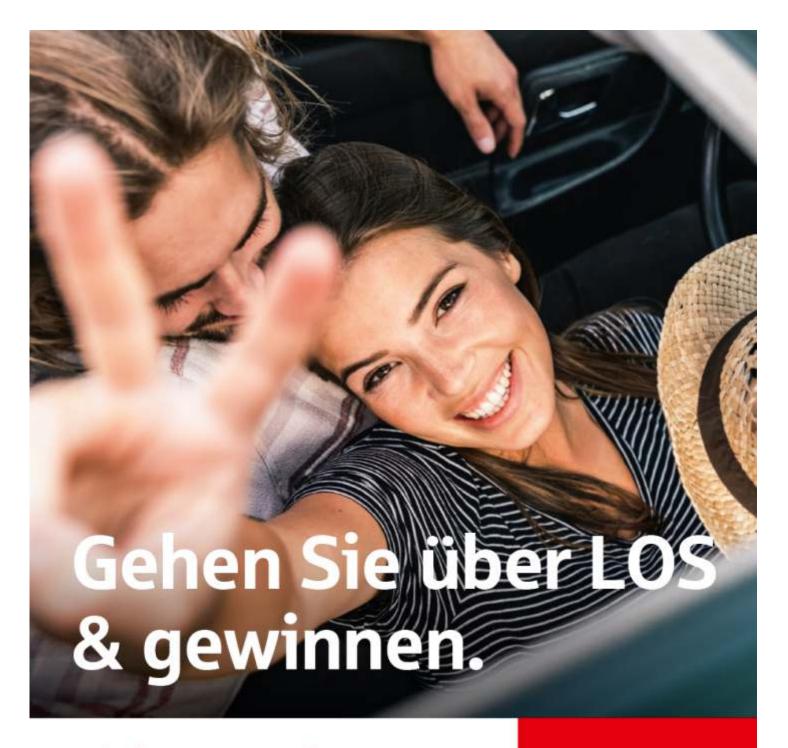












Mit dem PS-Los der Sparkassen: jeden Monat die Chance auf viele attraktive Gewinne.

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



Sparkasse Bensheim

Liebe Freunde und Unterstützer des VfR Fehlheim, liebe Tischtennisfreunde,

was für eine Saison liegt hinter uns! Nach dem Abstieg unserer 1. Mannschaft aus der Regionalliga war klar: Wir wollen sofort wieder angreifen. Dass dies so eindrucksvoll gelungen ist, verdient größte Anerkennung. Mit einer souveränen Spielzeit und dem verdienten Titel als Meister der Oberliga ist der direkte Wiederaufstieg in die Regionalliga gelungen – ein herausragender Erfolg, der zeigt, wie stark unser Team zusammensteht und welche Qualität in unserem Verein steckt. Unsere Erste hat sich von Rückschlägen nicht entmutigen lassen, sondern geschlossen die sportliche Antwort gegeben – genau dieser Einsatz und dieser Teamgeist machen unsere Abteilung aus.

Auch unsere weiteren Mannschaften haben eine Saison voller Emotionen und wichtiger Ergebnisse hinter sich. Die 2. Mannschaft konnte sich erneut in der Hessenliga behaupten und den Klassenerhalt sichern. In einer so starken Liga zu bestehen, ist keine Selbstverständlichkeit – gerade für ein junges Team, das immer wieder Verantwortung übernimmt und gewachsen ist.

Für unsere 3. Mannschaft ging das Abenteuer Hessenliga zwar mit dem leider zu erwartenden Abstieg zu Ende. Trotzdem war es eine historische Saison für uns – mit gleich zwei Teams in der Hessenliga. Das ist für einen "Dorfclub", wie wir es nun mal sind, eine herausragende Leistung.



Unsere 4. Mannschaft konnte ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen, erneut die Meisterschaft holen und spielt nun in der Bezirksoberliga – ein Beweis für die beeindruckende Breite und Leistungsfähigkeit in unserem Verein.

Damit diese sportlichen Entwicklungen möglich sind, haben wir schon frühzeitig die Weichen für die kommende Runde gestellt. In intensiven und guten Gesprächen konnten wir die Teams gezielt verstärken und die Kader sinnvoll zusammenstellen. Das gibt uns die Sicherheit, auch in der neuen Saison auf allen Ebenen konkurrenzfähig zu sein. Zugleich bleiben wir unserem Weg treu: Wir wollen junge Spieler fördern, ihnen Verantwortung geben und sie Schritt für Schritt an den Erwachsenenbereich heranführen. Das ist unser Anspruch – und darauf bauen wir auch in Zukunft.

Doch so selbstverständlich, wie es von außen manchmal wirken mag, ist diese Entwicklung keineswegs. Tischtennis in dieser Breite und Leistungsdichte in einem Ort wie Fehlheim anzubieten, ist und bleibt ein enormer Kraftakt. Die Themen Hallenbelegung, Infrastruktur, die Gewinnung neuer Sponsoren und die finanzielle wie organisatorische Belastung für den Verein begleiten uns seit Jahren und stellen uns immer wieder vor große Herausforderungen. Umso höher sind die erzielten Erfolge einzuordnen – und umso dankbarer sind wir allen, die durch ihre Unterstützung im Hintergrund oder an vorderster Stelle diesen Weg ermöglichen.





Physiotherapie.

Mit einer zielgerichteten Physiotherapie helfen wir Ihnen nach Operationen, Verletzungen oder Erkrankungen wieder gesund zu werden.

Tel.: 06251 854 304

Berliner Ring 161c Bensheim-Auerbach www.physio-3.de Neben den sportlichen Erfolgen gilt unser Dank wie immer all denen, die diesen Weg überhaupt ermöglichen und die Abteilung in verschiedenen Funktionen und Ämtern unterstützen. Ein besonderer Dank geht außerdem an unsere Sponsoren, ohne deren Engagement Tischtennis in Fehlheim auf diesem Niveau nicht machbar wäre.

Wir dürfen also mit Stolz zurückblicken – und voller Vorfreude nach vorne schauen. Die neue Saison verspricht in allen Klassen und Ligen Spannung, Emotionen und hochklassigen Sport. Packen wir es gemeinsam an!

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche, mitreißende und vor allem verletzungsfreie Saison.



Dr. Claudio Schubert Abteilungsleiter







Begrüßung	3
VfR I - Regionalliga	
Teams der Regionalliga	
Neu beim VfR: Alan Kulczycki	
VfR II - Hessenliga	
Wieder beim VfR: Linus Merten	
Neu beim VfR: Philipp Malsy	25
VfR III - Verbandsliga	27
VfR IV - Bezirksoberliga	29
Neu beim VfR: Alessandro Pistara.	32
VfR V - Bezirksklasse	35
VfR VI+VII - Kreisebene	37
Projekt DMM	39
Anfänger/Jugend-Training	
Nachwuchs	
Teams	42
Turniersaison	47
Internationale Turniere	56
Impressum	52
Regionalligatermine	59

Unsere Webseite: http://vfrtt.de mit dem Finger im Heft draufclicken zwecklos



VfR I

Wiederaufstieg als Meister der Oberliga Hessen

Unsere 1. Mannschaft hat eine sensationelle Saison gespielt und nach dem Abstieg aus der Regionalliga den sofortigen Wiederaufstieg geschafft – und das hochüberlegen, bereits drei Spieltage vor Rundenschluss, in einer spielstarken Oberliga Hessen. 15 Siege, ein Unentschieden und nur zwei Niederlagen sprechen eine deutliche Sprache: Die Jungs haben auch in schwierigen Phasen gegen starke Gegner die Nerven behalten und durchgezogen. Das war eine konstant erstklassige Leistung.

Unser Konzept, auf "teure" Neuzugänge zu verzichten, ist dabei sehr gut aufgegangen – auch wenn Verletzungen und kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle die Kaderzusammenstellung immer wieder erschwert haben. Mit Mannschaftskapitän Timo Freund und Felix Schubert blieben zwei Leistungsträger der Regionalliga-Truppe erhalten. Der junge slowenische Nationalspieler Aljaž Godec erwies sich menschlich wie sportlich als die erhoffte Verstärkung. Unser Routinier Benjamin Bator war in der Vorrunde eine echte Bank.



Als er in der Rückrunde verletzungsbedingt ausfiel, sprang Bastian Schubert aus dem Hessenliga-Team ein – und lieferte ebenfalls ab. Jeder hat seinen Teil zu diesem Erfolg beigetragen. Es war eine unglaublich geschlossene und starke Mannschaftsleistung.

In der kommenden Regionalliga-Saison wird es nun darum gehen, möglichst schnell die Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln – denn die Liga ist extrem stark besetzt und mit vielen ambitionierten Vereinen ausgestattet. Mit dem polnischen Jugendnationalspieler Alan Kulczycki haben wir für unser Aufstiegsteam eine hervorragende Verstärkung gewonnen. Alan, der außerdem in der polnischen Superliga aktiv sein wird, passt sportlich wie menschlich ideal ins Team. In Deutschland spielte er in der vergangenen Saison für den TTC Kern als Spitzenspieler in der Oberliga Südwest – und blieb dort bei sieben Einsätzen ungeschlagen.

Außerdem war er – wie Bastian Schubert und Yehor Borshchvskyi – Teil der U19-Mannschaft von Maccabi Frankfurt, die ohne Niederlage in 18 Partien Hessischer Mannschaftsmeister wurde und sich im Sommer beim Turnier in Salzgitter auch noch die Deutsche Meisterschaft sicherte.

Für die Rückrunde steht eventuell auch der Japaner Naoya Kawakami zur Verfügung. Ob er tatsächlich eingesetzt werden kann, ist derzeit noch offen. Durch diese beiden Neuzugänge eröffnen sich dem Trainerteam jedoch wertvolle zusätzliche Optionen.



Als großes Plus bewertet Abteilungsleiter Claudio Schubert, dass die Aufstiegsmannschaft komplett zusammengeblieben ist. Timo Freund, Aljaž Godec, Felix und Bastian Schubert wollen – ebenso wie Benjamin Bator – ihren Teil dazu beitragen, dass der VfR sich in dieser Spielzeit in der Regionalliga West behaupten kann.

"Wir haben unsere Mannschaften im Rahmen unserer Möglichkeiten gut verstärkt und können personell jederzeit reagieren, wenn es notwendig sein sollte", betont Claudio Schubert.



Unser Finanzierungs-Angebot¹ inklusive Winterkompletträder²:

Fahrzeugpreis³ zzgl. Überführung	32.094,86 €	abzgl. Aktionsrabatt	75,90 €
Anzahlung	0,00€	einmalige Schlussrate	17.089,08 €
Nettodarlehensbetrag	32.018,96 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	33.962,08 €
Vertragslaufzeit	48 Monate	gebundener Sollzins	1,97 %
effektiver Jahreszins	1,99 %	47 monati. Raten a	359,00 €

Toyota Urban Cruiser 5-Türer Comfort: Umfangreiche Sicherheitssysteme, Verschiebbare Rücksitzbank, Multimediasystem mit Cloud Navigation, Einparksensoren und Rückfahrkamera

Energieverbrauch Toyota Urban Cruiser 5-Türer Comfort, Elektromotor 106 kW (144 PS), 4x2: kombiniert: 14,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A, elektrische Reichweite (EAER): 344 km und elektrische Reichweite (EAER City): 482 km. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und den Stromverbrauch. Abb. zeigt Sonderausstattung. Für dieses Fahrzeug liegen noch keine verbindlichen WLTP-Werte vor. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um vorläufige Werte.

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Urban Cruiser 5-Türer Comfort. Das Finanzierungsangebot gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.10.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

²Das Finanzierungsangebot und der angegebene Fahrzeugpreis verstehen sich inkl. 1 Satz Winterkompletträder (in Höhe der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt.) ³Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln,

inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.



Auto Schneider GmbH Berliner Ring 30 64625 Bensheim Telefon: 06251 17770 info@auto-schneider.com www.auto-schneider.com

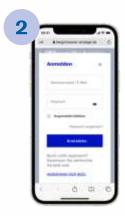
Mehr BA mit BA+

Was Ihr Premium-Abo so alles kann!

Jetzt ganz einfach freischalten und von den Vorteilen profitieren:



Registrieren Sie sich unter berastraesseranzeiger.de/premium



Loggen Sie sich mit Ihren Benutzerdaten ein.



Genießen Sie den Zugriff auf alle Artikel.

Jetzt kostenlos registrieren!

BA+

Ihre Eintrittskarte in die digitale Informationswelt

- ✓ Alle BA+ -Inhalte kostenios abrufbar auf bergstraesser-anzeiger.de und in der News-App
- ✓ Journalistisch hochwertige Inhalte f
 ür alle Endgeräte zuhause und unterwegs
- Qualitätsjournalismus in der digitalen Welt

Sie haben weitere Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter.



kundenservice@bergstraesser-anzeiger.de



06251 1008 16

BA Bergsträßer Anzeiger

Mannschaften der Regionalliga West

TG 1953 Langeselbold

Langenselbold sicherte sich in der vergangenen Saison den zweiten Platz in der Oberliga Hessen und setzte sich im entscheidenden Relegationsspiel gegen den Achtplatzierten aus der Regionaliga West, den TV Refrath, durch. Angeführt wird das Team vom US-Amerikaner Naresh Sid, gefolgt von Andreas Schreitz der in der vergangenen Saison zur TG wechselte. Neu im Team ist Adam Janicki, der vom Ligakonkurrenten TTV 1951/66 Stadtallendorf kommt. Komplettiert wird das Team vom DTTB Sportdirektor Richard Prause, dem erfahrenen Abwehrspieler Andreas Gehm sowie Jannes Dettmar.



SC Arminia Ochtrup



Die SC Arminia Ochtrup erreichte in der vergangenen Saison trotz schwieriger Hinrunde – die man als Tabellenletzter abschloß - noch den siebten Platz. Spitzenspieler der Mannschaft ist der Inder Akash Pal. Neu im Kader ist Matthias Kohne, der vom Oberligisten NRW TTG St. Augustin kommt. Weiterhin für

Ochtrup aktiv sind Henning Zeptner, Bernd Ahrens und Christopher Ligocki, gegen die der VfR schon in der Saison 2023/2024 gespielt hat.





BV Borussia Dortmund 2

Die Erstligareserve des BVB Dortmund stellte mit Erik Bottdroff und Björn Helbing eines der stärksten Paarkreuze in der vergangenen Saison und erreichte souverän den zweiten Platz. Als weitere mögliche Verstärkungen könnten der Ungar Adam Szudi und Alberto Mino von der ersten Liga zur Verfügung stehen. Ergänzt wird das Team durch Evgeny Fadeev und dem Abwehrspieler Leonid Yakymchuk.





Erleben Sie pure Entspannung für Ihre Augen!

Augenglasbestimmung auf höchstem Niveau, unterstützt durch modernste und innovative Messgeräte.

- 3D-Refraktionstechnik
- Videozentrierung
- Blendtest für Autofahrer
- Kontaktlinsenanpassung

Öffnungszeiten:

vormittags von 8.30 – 12.30 Uhr nachmittags von 14.30 – 18.30 Uhr mittwochs bis 18.00 Uhr samstags von 9.00 – 13.30 Uhr



Mehrstärkengläser:

- Verträglichkeitsgarantie,
- Brillenglasversicherung
- Brillenabo



in Auerbach
Darmstädter Str. 174
Tel. 06251 71429
www.optik-wendel.de



TTC Waldniel

Der TTC Waldniel hat sich zur neuen Saison deutlich verstärkt. Andrei Putuntica wechselt vom Erstligisten SV Werder Bremen, Kiril Fadeev kommt vom Zweitligisten 1. FSV Mainz 05. Zudem bleibt Kirill Skachkov im Team, der in der letzten Saison auch zum Einsatz kam.

Komplettiert wird die Mannschaft von Tobias Sältzer und Christian Strack..



1.FC Köln 2

Die zweite Mannschaft des 1. FC Köln 2 erreichte mit einem Spielverhältnis von 19:17 einen starken dritten Platz in der Vorsaison. Wie in den vergangenen Jahrenwird das Team von Gianluca Walther angeführt, dem Bruder des Bundesligaspieler Ricardo Walther (ASV Grünwettersbach). Weiterhin im Team sind Robin Malessa und Florian Wagner, gegen den der VfR bereits spielte, als er noch bei Champions Düsseldorf aktiv war. Neu in Köln sind der ehemalige Hesse Marc Rode, Markus Knoben sowie Julian Röttgen, die vom Absteiger TG Neuss wechselten.





TTC Indeland Jülich 2

Die zweite Mannschaft von Indeland Jülich kehrt nach einem siebten Platz in der 3. Bundesliga freiwillig in die Regionalliga zurück, obwohl sie weiterhin einen Startplatz in der dritthöchsten



Liga gehabt hätten. Spitzenspieler sind Dragos Olteanu und Mael Van Dessel. Mit Marc Preuss und Jonas Hamers spielen zwei Akteure im Team, gegen die der VfR bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen vor 2 Jahren (und dort auch den Turniersieg erreichen konnte). Der niederländische Jugendliche Brent Ronde komplettiert die Mannschaft.





TTV 1951/66 Stadtallendorf

Der TTV Stadtallendorf beendete die vergangene Saison im Tabellenmittelfeld. Angeführt wird das Team von Krystof Prida. Neu dabei ist der Chilene Manuel Echaveguren, der vom Oberligisten Rhönsprudel Fulda-Maberzell gewechselt ist. Zudem stößt der Nachwuchsspieler Serafim Bezbrozhzum zum Team. Nicht mehr im Kader ist Adam Janicki, der zum Ligakonkurrenten TG Langenselbold gewechselt ist.



DJK Franz-Sales-Haus Essen

Neu in der Regionalliga West ist der Aufsteiger aus der Oberliga NRW, die DJK Franz-Sales-Essen. Es ist der einzige Verein in der Liga, gegen den der VfR noch nie gespielt hat. Spitzenspieler sind Aleksandr Khanin, Lukas Bosbach und Liang Qui. Gegen Lukas Bosbach gab es bereits einige Duelle, als er noch für Union Velbert aufschlug. Liang Qui ist der Bruder des deutschen Nationalspielers Diang Qui. Ergänzt wird das Team mit Clement Chobeau, Ali Mohammed und Marco Stefanidis





Gießener SV

Der Gießener SV belegte in der vergangenen Saison einen guten vierten Platz. Spitzenspieler ist der ehemalige Fehlheimer Sourav Saha, der mit einer Bilanz von 18:6 Spielen in der vergangenen Saison eine starke Leistung zeigte. Neu im Team ist Arthur Bialek. Weitere Leistungsträger sind Dominik Scheja, Valentyn Yunchyk und Michael Fuchs.







Neu beim VfR: Alan Kulczycki

Für die Regionalliga hat sich unser Team mit Alan Kulczycki als Spitzenspieler verstärkt. Mit 19 Jahren kann unser Neuzugang bereits auf beeindruckende sportliche Erfolge zurückblicken. So wurde er mehrfacher polnischer Meister, gewann mit der Jugend-Nationalmannschaft die Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften und sicherte sich gleich drei Mal Bronze bei den Europameisterschaften im Doppel.

In der polnischen Superliga ging er in der vergangenen Saison noch für Zoleszcz Gwiazda Bydgoszcz an den Start, bevor er sich in diesem Jahr Ks Villa Verde Olesno anschloss. Nun wird er in dieser Saison für einige Spiele zusätzlich das Trikot des VfR Fehlheim tragen. In Deutschland war er in der vergangenen Spielzeit in der Oberliga Südwest für den TTC Grün-Weiß Kirn aktiv und blieb dort in sieben Einsätzen ungeschlagen. Außerdem wurde er mit Makkabi Frankfurt dieses Jahr Deutscher Mannschaftsmeister Jugend 19 (unter anderem im Team mit Bastian Schubert und Yehor Borshchevskyi).

Seine Leidenschaft für Tischtennis ist tief in der Familie verwurzelt: "Eigentlich haben bei uns alle gespielt. Eines Tages nahm mich mein Vater mit in die Halle – und es hat mir so sehr gefallen, dass ich bis heute dabeigeblieben bin." Sein Bruder und seine Schwester haben ebenfalls das Tischtennis-Gen geerbt – und sind ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs. Samuel Kulczycki spielte für Ochsenhausen bereits in der Bundesliga.

Abseits der Platte ist Alan vielseitig interessiert. Er treibt gerne verschiedene Sportarten, hört Musik, schaut Filme, spielt Videospiele oder geht spazieren. Auch Entspannung gehört für ihn dazu: sei es beim Saunagang oder im Schwimmbad.



VfR II

Die Die TT-Reserve des VfR Fehlheim startete, nach dem nur über die Relegation gesicherten Klassenerhalt in der Vorsaison, mit viel Motivation und Ambitionen in die Hessenliga-Saison 2024/25. Schon der Auftakt versprach Spannung: Im vereinsinternen Duell gegen die dritte Mannschaft - ein absolutes Novum in der Vereinsgeschichte und auch sehr selten in Hessen, dass gleich zwei Teams in der HL antreten durften - konnte sich das Team knapp mit 6:4 durchsetzen. Es folgten deutliche Siege (8:2-Auswärtssieg beim TTC Langen 1950 II und ein souveräner 9:1-Heimerfolg gegen TSG 1888 Eddersheim).





Auch gegen TTC-Hausen 1975 gelang ein überzeugendes 7:3, bevor man mit knappen Auswärtssiegen in Kriftel (6:4) und beim späteren Meister Elz (überzeugendes 7:3) die Auswärtsstärke unter Beweis stellte. Ebenfalls bemerkenswert war der Heimsieg gegen SV Viktoria Preußen (7:3) und ein spannendes 6:4 im Derby gegen TTV-Topspin Lorsch – allesamt wichtige Punkte, die das Team früh in der Tabelle oben stehen ließen.

Gegen Ende der Hinrunde gab es jedoch erste Dämpfer: eine knappe 4:6-Heimniederlage gegen TuS Nordenstadt, gefolgt von einer deutlichen 3:7-Auswärtsniederlage in Anspach. Die Vorrunde schloss man dennoch im absoluten Soll ab und konnte zum Jahreswechsel mit einem 2. Platz aufwarten.

Die Rückrunde begann nach dem erneuten Sieg gegen die dritte Mannschaft (7:3) mit zwei 5:5-Unentschieden gegen Topspin Lorsch und Nordenstadt Nachdem unser ägyptischer Gastspieler Moataz Gharib dann allerdings die Heimreise antreten musste, folgten Rückschläge: Ein klares 2:8 gegen Elz, eine knappe 4:6-Heimniederlage gegen Kriftel und ein deutlicher 1:9-Auswärtsverlust in Hausen ließen das 2. VfR Team weiter abrutschen. Ein stark errungenes 5:5 gegen Viktoria Preußen zeigte nochmal den Kampfgeist der Truppe.

Zum Saisonende ging durch mehrfache Ersatzstellungen doch etwas die Luft aus. Gerade ein knappes 4:6 beim Absteiger in Eddersheim brachte das Team endgültig um eine bessere Platzierung. Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen SG 1862 Anspach gab es jedoch einen versöhnlichen Saisonschluss.

Insgesamt stehen am Ende 107 gewonnene Spiele bei 93 Niederlagen – eine positive Bilanz und ein Beleg für eine doch insgesamt starke Saison. Und dies, obwohl eine große Rotation bei den Spielern stattfinden musste. Mit ein bisschen mehr Konstanz und Verstärkung hätte man ohne Probleme sogar zumindest um die Vizemeisterschaft mitspielen können, welche in diesem Jahr zum Aufstieg in die Oberliga berechtigt hätte. Somit sprang am Ende ein guter 3. Platz der HL heraus.







Die Mannschaft profitierte insgesamt von der großen Breite im Kader, wobei einige Spieler besonders herausstachen:

- Bastian Schubert: Der Dauerbrenner des Teams. Mit 15 Einsätzen und einer überragenden Bilanz von 23:7 war er das Rückgrat der Mannschaft und punktete konstant in allen Lagen und das, obwohl er in der Rückrunde auch entscheidend zur Oberliga Meisterschaft der Ersten beigetragen hatte.
- Yehor Borshchevskyi: Ebenfalls nahezu durchgängig im Einsatz (15 Spiele) und mit 20:10 ein sicherer Punktelieferant, besonders in engen Spielen.
- Moatazbellah Gharib: ägyptischer Gastspieler. Bei 8 Einsätzen konnte er eine starke 11:5-Bilanz vorweisen ein absolut gelungenes Integrations-Projekt.
- Andrej Bondarev: Verlässlich und oft mittendrin: 12:12, solide und wichtig für den Teamzusammenhalt.
- Felix Schubert und Benjamin Bator ergänzten das Team bei wichtigen Spielen und steuerten positive Bilanzen bei.

Auch andere Spieler wie Filip Stefanov, Adrian Sangeorgean, Malte Grüner, Eric Immel und Ahmet Topal konnten punkten und trugen zu wichtigen Einzel- und Doppelsiegen bei. Niklas Flick, Philipp Malsy oder Luyan Dong rutschten ebenfalls mehrfach ins Team und zeigten gute Leistungen.

Eher durchwachsen blieb die Doppelbilanz. Mit 20 Siege bei 20 Niederlagen ergab sich eine ausgeglichene Situation. Borshchevskyi / Gharib (4:3) Bondarev / Stefanov (2:0) und Schubert B. / Sangeorgean (2:0) waren dabei die erfolgreichsten Paarungen

Für die neue Saison hat der VfR mit Linus Merten einen Rückkehrer dazugewinnen können, der neben Philipp Malsy zum Stammspieler in der VfR Reserve avancieren soll. Beide jungen (Nachwuchs-) Spieler haben das große Potential zu echten Verstärkungen zu werden und sollen die "rotierenden" Spitzenkräfte Andrej Bondarev, Benjamin Bator, Bastian Schubert und Yehor Borshchevskyi unterstützen.



Wieder beim VfR: Linus Merten



Schon früh war klar, dass Linus Merten sportliches Talent und Begeisterung für den Wettkampf in sich trägt. Mit fünf Jahren fand er dank seiner Eltern, die beide selbst beim VfR Fehlheim Tischtennis spielten, den Weg an die Platte. Auslöser war niemand Geringeres als Andrej Bondarev, der Linus damals bei Aufschlägen beobachtete und meinte: "Der Junge gehört in einen Tischtennis-Verein." Seine Mutter setzte diesen Wunsch sofort um. So begann Linus zunächst in der Ballschule des VfR Fehlheim, bevor er sein Nachwuchstraining beim TV Seeheim und mit sechs Jahren beim TSV Nieder-Ramstadt fortsetzte. Parallel dazu absolvierte er bereits erste Einheiten am Balleimer im Kreisleistungszentrum Darmstadt-Dieburg.





Berliner Ring 151 64625 Bensheim www.livus-apotheke.de Mo bis Fr: 8 – 19 Uhr | Sa: 9 – 13 Uhr Mit acht Jahren erfolgte der Sprung in den Hessenkader in Frankfurt. Dort trainierte Linus viermal wöchentlich im Leistungstraining. Die Fußballschuhe wurden an den Nagel gehängt. Für das Team Hessen bestritt er in den folgenden Jahren zahlreiche Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene, die er meist mit sehr guten Erfolgen abschloss. Im Sommer 2023 trat er aus persönlichen und zeitlichen Gründen auf eigenen Wunsch aus dem Kader aus.

Seine ersten Wettkampferfahrungen sammelte Linus bereits im Alter von sechs Jahren bei den Minimeisterschaften. Dort erreichte er die Hessischen Minimeisterschaften und belegte einen hervorragenden dritten Platz. Auch auf unzähligen Turnieren, die er mit Unterstützung seiner Eltern bestritt, war er regelmäßig erfolgreich – meist kehrte er mit Medaillen oder Pokalen zurück.

Die ersten Schritte im Mannschaftsspiel machte er in der Saison 2013/14 bei den C-Schülern des VfR Fehlheim in der Schnupperrunde. Danach wechselte er zum TSV Nieder-Ramstadt, wo er bis 2017/18 in Schüler-, Jugend- und Herrenmannschaften aktiv war. Zur Saison 2018/19 kehrte er zurück zum VfR Fehlheim und spielte in der Hessenliga Jugend, mit



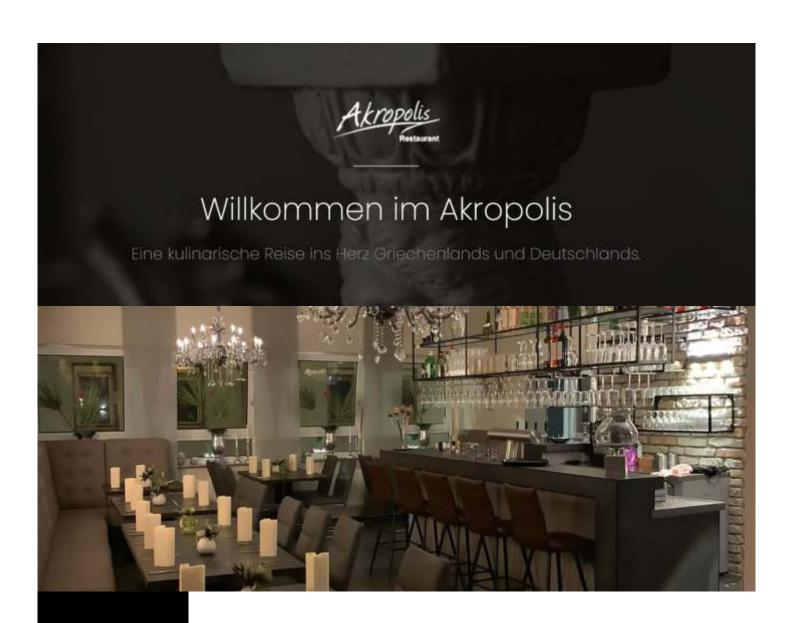
der er Hessenmeister wurde. Das Highlight dieser Saison war die Teilnahme an seinen ersten Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Ein Jahr später, 2019/20, stand dann seine Premiere im Herrenbereich an – beim VfR Fehlheim in der Bezirksliga. Nach der Corona-Pause wechselte Linus erneut zum TSV Nieder-Ramstadt, um dort weitere vier Jahre Erfahrung in der Bezirksoberliga und Verbandsliga zu sammeln. In der vergangenen Saison spielte er im vorderen Paarkreuz der Verbandsliga und erreichte eine ausgeglichene Bilanz.

Parallel dazu trat er ab der Saison 2023/24 für den TV Eschersheim in der Jugend-Hessenliga an. Mit diesem Team gelang ihm erneut der Gewinn der Hessenmeisterschaft und die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, wo er mit seinen Mitspielern einen fantastischen dritten Platz erreichte – ein weiterer Meilenstein seiner Laufbahn.

Nun blickt Linus voller Vorfreude auf die kommende Saison. In der Hessenliga Herren wird er erneut das Trikot seines zweiten Heimatvereins, des VfR Fehlheim, tragen – mit dem Ziel, an seine bisherigen Erfolge anzuknüpfen und neue Kapitel in seiner sportlichen Laufbahn zu schreiben.

23





Restaurant Akropolis

Rohrheimer Straße 46 64625 Bensheim-Schwanheim

Telefon: (06251) 77199

E-Mail: restaurantakropolis.schwanheim@gmail.com

(Reservierungen werden ausschließlich telefonisch angenommen)



Neu beim VfR: Philipp Malsy

Mit acht Jahren entdeckte Philipp an einer Outdoor-Tischtennisplatte seine Leidenschaft für den Sport. Die Begeisterung war so groß, dass ihn seine Eltern bald bei der DJK TTC Ober-Roden anmeldeten – der Startschuss für seine erfolgreiche Reise. Viereinhalb Jahre lang spielte er für den Verein und feierte erste Erfolge. Dazu zählen der Hessische Pokalsieg und die Meisterschaft in der Hessenliga Jungen 15 im Jahr 2023. Auch auf Landes- und Bundesebene sammelte er im Einzel und im Team weitere Medaillen.

Nach dem Wechsel zur TGS Hausen folgten weitere Highlights: 2024 holte er den Hessenpokal in der Bezirksoberliga Herren und wurde mit seinem Team Deutscher Vizemeister bei den Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen.

Seit Ende 2024 startet der inzwischen 15-Jährige für den Tischtennisverband Rheinland/Rheinhessen (RTTVR), wo er sich Spitzenplätze bei den Ranglisten der Jugend 15 und 19 erspielen und den Südwestdeutschen Meistertitel in der Jugend 15 erringen konnte.

Mit dem Wechsel nach Fehlheim und dem Start in der Hessenliga Herren zur Rückrunde 2024/25 geht Philipp nun den nächsten Schritt in seiner sportlichen Laufbahn. Bei seinen Einsätzen hat er bereits bewiesen, dass er eine echte Verstärkung für unsere Teams ist. Wir sind gespannt, wohin ihn sein temporeiches Spiel noch führen wird, und freuen uns sehr, ihn als Spieler in unserem Verein zu haben.







Die EFC AG gehört zu den Top 5 Finanzdienstleistern in Deutschland ohne Kapitalbeteiligung Dritter. Seit über zwei Jahrzehnten managen wir ganzheitliche Financial Planning Mandate anspruchsvollster Mandanten. Als One-Stop-Shop-Anbieter bieten wir Finanzdienstleistungsmanagement aus einer Hand. Zu unserer Kernkompetenz zählen Kapitalanlagen mit einem beson ders breiten Spektrum.

EFC AGHarrlachweg 1

68163 Mannheim

T 0621 – 39 99 10 info@efc.ag www.efc-ag.de



VfR III

Abenteuer Hessenliga



Nach dem Aufstieg als Meister der Verbandsliga 2023/24 startete die dritte Mannschaft des VfR Fehlheim in der Hessenliga – und stellte sich damit einer enormen sportlichen Herausforderung. Schon vor Saisonbeginn war klar, dass der Klassenerhalt nur schwer zu erreichen sein würde. Der Anspruch war deshalb von Anfang an: mit Spaß und Teamgeist an die Sache gehen und den starken Gegnern das Leben so schwer wie möglich machen.

Saisonverlauf – zwischen Lernkurve und Highlights

Die Hessenliga zeigte sich als das erwartet hohe Niveau. Viele Partien gingen an die favorisierten Gegner, doch das Team ließ nie die Köpfe hängen. Besonders stolz ist die Mannschaft darauf, gegen den Mitaufsteiger Eddersheim in dramatischen Duellen beide Spiele gewonnen zu haben. Diese Siege waren der klare Beweis, dass man trotz der hohen Spielklasse durchaus konkurrenzfähig sein konnte. Auch in anderen Begegnungen gelang es immer wieder, die Favoriten zu ärgern, einzelne

Matches zu stehlen und für spannende Momente in der Halle zu sorgen. Damit erfüllte das Team genau das selbstgesteckte Ziel: S p a ß h a b e n u n d f ü r Überraschungen sorgen.

Stärken im Doppel

Im Doppel konnte sich insbesondere das Gespann Stefanov/Flick als starkes und eingespieltes Duo präsentieren. Mit einer positiven Bilanz von 7:5 gehörten sie zu den verlässlichen Punktelieferanten der Saison und sorgten regelmäßig für einen gelungenen Start in die Begegnungen. Auch andere Paarungen trugen mit beherzten Auftritten zum Teamgeist und zur Moral bei.



Abschied und Ausblick

Zum Ende der Saison heißt es leider Abschied nehmen: Niklas Flick wechselt zum TTC Langen. Mit ihm verliert die Mannschaft nicht nur einen engagierten Spieler, sondern auch einen geschätzten Kameraden. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm sportlich wie privat alles Gute. Der Rest des Teams bleibt zusammen und startet in der kommenden Saison wieder eine Klasse tiefer in der gut vertrauten Verbandsliga. Dort rechnet sich die Mannschaft deutlich bessere Chancen aus – ein Platz im gesicherten Mittelfeld ist realistisch, und vor allem soll

erneut der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen.

Auch wenn die Hessenliga sportlich eine Nummer zu groß war, blickt die Dritte auf eine Saison zurück, die viele Erfahrungen, spannende Duelle und schöne Momente bereithielt. Mit dem gewohnt starken Zusammenhalt und dem gesunden Humor geht es nun mit voller Motivation in die neue Saison 2025/26.

GETRÄNKESERVICE

Andreas Schumacher



Birkenweg 7 64625 Bensheim

Telefon: 06251 - 790105

Mobil: 0172 - 621 99 85

VfR IV

Die Saison 2024/25 wird beim VfR Fehlheim unvergessen bleiben. Die vierte Herrenmannschaft hat mit großem Teamgeist und beeindruckenden Leistungen den Meistertitel in der Bezirksliga Gruppe 1 geholt und steigt damit in die Bezirksoberliga auf. Damit ist ein historischer Erfolg perfekt, denn erstmals in der Vereinsgeschichte gelang einer "Vierten" der Sprung in diese Spielklasse.

Eine bärenstarke Vorrunde – ungeschlagen an die Spitze.

Schon die Hinrunde verlief nahezu makellos: Mit 5 Siegen und 3 Unentschieden blieb die Mannschaft ungeschlagen und sicherte sich mit 13:3 Punkten die Herbstmeisterschaft.

Herausragend waren dabei das 9:1 gegen Nieder-Liebersbach, das 10:0 gegen TOPSPIN Lorsch II sowie das 8:2 gegen Fürth.

Auch in engen Spielen wie beim 5:5 in Hornbach oder beim 5:5 in Stockheim bewies die Mannschaft Nervenstärke und ließ die Konkurrenz nicht vorbeiziehen.

Rückrunde: Schlüsselspiele entscheiden die Meisterschaft

In der Rückrunde legte der VfR IV nach und baute seine Führung aus. Besonders wichtig waren das 6:4 in Fürth direkt zum Rückrundenauftakt das 7:3 auswärts in Lorsch sowie das 8:2 im Topspiel gegen TTC Hornbach, das den direkten Konkurrenten im Titelrennen auf Distanz hielt.





IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER AUS BAD SCHÖNBORN

UNSERE LEISTUNGEN IN EINEM BLICK

Stahlhandel Bewehrungsstahl Bauzubehör

SPRECHEN SIE UNS AN!

Sülzle Stahlpartner GmbH Am Landgraben 3 76669 Bad Schönborn

- **+**49 7553 975904 40
- www.suelzle-stahlpartner.de
- bad-schoenborn@suelzle-stahlpartner.de

Zwar gingen dem Team gegen Ende etwas die Luft und die Spieler aus, so dass mit dem 4:6 gegen Rimbach und 4:6 in Höchst auch zwei knappe Niederlagen hinzunehmen waren, doch die vielen Siege zuvor hatten bereits eine komfortable Ausgangslage geschaffen. Mit einem Gesamtergebnis von 106:54 Spielen und einer starken Mannschaftsbreite war der Titel absolut verdient.

Spielerische Bilanz

- Luyan Dong (21:5) und Fardin Barzin (20:6) waren die beiden herausragenden Punktesammler und prägten die Saison.
- Marvin Prochazka (13:15) musste sich zwar oft starken Gegnern stellen, bildete aber das Rückgrat in vielen Doppeln.
- Nicolas Tomahogh (6:0), Philipp Malsy (2:0), Claudio Schubert (4:0) und Gerald Adam (4:0) blieben in ihren Einsätzen sogar ungeschlagen ein Beleg für die Tiefe des Kaders.
- Auch Routinier Detlev Pfeiffer (4:2) und die "Edeljoker" Ramon Tengel (2:0) und Moatazbellah Gharib (2:0) brachten wichtige Punkte ein.
- Christian Nohturfft blieb im Einzel etwas hinter den Erwartungen zurück (5:11) konnte aber einige wertvolle Punkte im Doppel beisteuern.

Besonders beeindruckend war die Doppelbilanz von 22:10. Nohturfft/Prochazka (5:1) und Dong/Barzin (7:4) erwiesen sich dabei als feste Säulen.

Auch zahlreiche Ersatzkombinationen punkteten zuverlässig: Tomahogh/Prochazka (2:0), Prochazka/Adam (1:0) oder Tengel/Nohturfft (1:0).

Mit Aufstieg der Herren IV in die Bezirksoberliga ist ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte des VfR Fehlheim erreicht. Noch nie zuvor konnte eine "vierte Mannschaft" dieses Niveau erreichen, was ein Zeichen für die große Breite und Qualität des gesamten Vereins darstellt.



Nun gilt es in der neuen Saison 2025/26 die Herausforderung in der starken Bezirksoberliga anzunehmen und im ersten Schritt den Klassenerhalt zu sichern.

Mit Alessandro Pistara hat sich ein starker, sympathischer und junger Spieler - von Eintracht Frankfurt kommend - dem Team angeschlossen, der sich mit seinen Einsätzen auch für höhere Aufgaben empfehlen möchte. Somit sollte die Vierte auch in der kommende Runde eine sorgenfreie BOL-Saison spielen können.

Neu beim VfR: Alessandro Pistara

Mit gerade einmal 21 Jahren hat Alessandro Pistara schon einen beachtlichen Weg hinter sich gebracht – sowohl sportlich als auch beruflich. Der gebürtige Frankfurter, der seit diesem Sommer das Trikot des VfR Fehlheim trägt, verbindet Tischtennis auf hohem Niveau mit einer anspruchsvollen Laufbahn im Studium und Beruf.

Auch neben der Platte ist Alessandro zielstrebig unterwegs: Nach seiner Ausbildung zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung bei der Deutschen Bank hat er diese 2024 erfolgreich abgeschlossen. Parallel absolviert er aktuell sein duales Studium der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Mainz. Wenn er nicht gerade arbeitet oder trainiert, verbringt er seine Freizeit am liebsten mit seiner Freundin – und an der Konsole.

Seine Tischtennis-Geschichte begann früh: Mit sechs Jahren in einer Schul-AG wurde ihm geraten, das Talent im Verein zu fördern. Beim TV Eschersheim fand er seine erste sportliche Heimat und mit Paul Zielinski auch einen Mentor, der ihn entscheidend prägte.



2014 wechselte Alessandro in die Tischtennis-Förderklasse der Carl-von-Weinberg-Schule in Frankfurt-Goldstein. Mit dem Schulwechsel kam auch der Eintritt in den Hessenkader. Dort begann er mit Bastian und Felix Schubert eine enge Freundschaft, die bis heute trägt und nun auch seine Vereinsentscheidung positiv beeinflusst hat.

Seine größten Erfolge feierte Alessandro im Dress von Eintracht Frankfurt. Dort reifte er zum Leistungsträger und durfte unter anderem den zweiten Platz bei den Hessischen Ranglisten der Schüler feiern – sein bislang wertvollster Einzelerfolg. Im Herrenbereich kam er regelmäßig in der zweiten und dritten Mannschaft der Eintracht zum Einsatz.

Wie so oft im Sport waren auch bei ihm Verletzungen Wegbegleiter: 2022 zog er sich

eine schwerwiegende Entzündung im Arm zu, die eine Operation nötig machte. Nach langer Reha erreichte er 2023 seinen persönlichen TTR-Bestwert von rund 1850 Punkten. Doch im Oktober desselben Jahres folgte der nächste Rückschlag mit einem Anriss der Bizepssehne. Erst im Herbst 2024 kehrte er zurück an den Tisch – mit einem besonderen Highlight: einem Einsatz in der 3. Bundesliga, bei dem er nur knapp einen Einzelerfolg verpasste.

Auf dem Geburtstag seines Freundes Felix erfuhr Alessandro von den Plänen des VfR Fehlheim für die kommende Saison. Schnell war klar, dass für ihn nur dieser Schritt in Frage kommen würde – nicht zuletzt, weil er seit Jahren ein enges Verhältnis zur Familie Schubert pflegt, die ihn "immer wie ein Familienmitglied" behandelt hat.

Nun freut er sich auf die neue Herausforderung im Trikot des VfR. Für die Saison 2025/26 hat er sich viel vorgenommen – auch wenn er nur die Hinrunde bestreiten kann, da im Frühjahr 2026 ein Auslandssemester in Südkorea ansteht. "Ich möchte zeigen, dass es die richtige Entscheidung war, mich aufzunehmen", sagt Alessandro.









Kein Bock auf Schlammschlacht?





- → Schutz empfindlicher Böden
- → Sichere Zugangswege
- → Saubere und ebene Flächen
- → Einfache Verlegung
- → Unzerbrechlich
- → Innen und außen

Vermietung & Verkauf

Lodax GmbH Scarrastr. 12 - 68307 Mannheim T: 0621 78948489 - E: info@lodax.de www.lodax.de

VfR V

Die 5. Herrenmannschaft des VfR Fehlheim trat in dieser Saison in einer ausgesprochen starken Bezirksklasse Gr.1 an – und das mit einem Team, das fast ausschließlich aus Routiniers besteht. Woche für Woche mussten sich die erfahrenen Spieler gegen zum Teil deutlich jüngere, hochmotivierte Gegner behaupten. Für die Fünfte ging es daher nicht nur um Punkte, sondern auch darum, ihre Erfahrung und Cleverness am Tisch einzusetzen, um das Ziel Klassenerhalt nach dem letztjährigen Aufstieg zu sichern.

Der Saisonstart verlief mit einem 6:4-Sieg gegen Abstiegskandidat TTC Lampertheim V verheißungsvoll, doch schnell wurde klar, wie ausgeglichen und anspruchsvoll die Klasse besetzt war. Es gab deutliche Niederlagen, enge Krimis und so manche bittere Abreibung – wie das klare 0:10 beim späteren Vizemeister in Kirschhausen. Trotzdem ließ sich die Mannschaft trotz einiger Ersatzstellungen nie entmutigen. Gerade in der Rückrunde gelang es in den entscheidenden Situationen die wichtigen Partien gegen direkte Konkurrenten zu gewinnen. Die Siege in Lampertheim (7:3) und Ellenbach (6:4) waren dabei die Schlüsselmomente, die letztlich Platz 8 und den Klassenerhalt bedeuteten.



Auch in den Einzeln spiegelte sich die Mischung aus Höhen und Tiefen wider: Gerald Adam avancierte mit 9 Siegen bei 17 Niederlagen zum wichtigen Punktesammler des Teams. Detlev Pfeiffer trug mit 10:18 ebenfalls entscheidend zum Klassenerhalt bei und war mit 14 Einsätzen der Dauerbrenner der Saison. Claudio Schubert überzeugte vor allem in umkämpften Fünf-Satz-Duellen und steuerte 8 Siege bei, während Wolfgang Bund (6:16) und Dirk Podlich (5:21) zwar kämpferisch überzeugten, es aber oft mit starken Gegenspielern zu tun hatten. Christian Nohturfft (3:9) und Fardin Barzin (2:0) sprangen in entscheidenden Situationen ein. Im Doppel taten sich die Routiniers schwer: Mit insgesamt 13:23 Siegen blieb die Bilanz eher durchwachsen, auch wenn Paarungen wie Pfeiffer/Schubert oder Bund/Podlich immer wieder wichtige Partien gewinnen konnten.

In der neuen Saison gilt es nun gleich zu Beginn die nötigen Punkte zu sammeln, um erneut die Klasse halten zu können. Hier wird es darauf ankommen, ob die Routiniers von größeren Verletzungen verschont bleiben und ihre Fitness und Erfahrung wieder ausspielen können

Blechschmitt GmbH

Baustoffe – Transporte –Baggerarbeiten Rodauerstrasse 31

64625 Bensheim

Tel.: 06251/74198 oder 06251/71137 Fax: 06251/703426

E-Mail: info@blechschmitt-gmbh.de



VfR VI & VII

In dem vergangenen Jahr stand für beide Mannschaften des VFR Fehlheim sehr viel auf dem Plan. Für die Sechste ging es um den Aufstieg und das Weiterkommen im Pokal, für die Siebte hingegen war es wichtig, ohne große Verletzungen den Teamgeist nochmal zu verbessern und das Bestmögliche in der Liga zu erreichen.

Die siebte Mannschaft startete gut in die Saison und konnte bis zum Winter einige Punkte sammeln und als Team ohne wesentliche Aushilfe auftreten. Dabei kamen neben Jonas Bund vor allem die Jugendspieler Tobias Kassner und Nicolai Röth zum Einsatz. Ein stabiles Mittelfeld wurde am Ende der Saison erreicht und vor allem der Zusammenhalt und der daraus resultierende Spaß standen im Vordergrund und geben ein gutes Gefühl für die anstehende Saison.

Bei der sechsten Mannschaft stand viel auf dem Spiel. Die Spieler machten sich klar, dass der Aufstieg das klare Ziel sein soll, um im darauffolgenden Jahr auch die nächste Mannschaft in höherklassigere Ligen führen zu können. Das Team startete leider schlecht beim späteren Aufsteiger Gronau mit einem 3:7, wobei über die gesamte Saison gesehen leider die kleinen Ausrutscher ein "Genickbruch" waren. Man konnte nämlich in der Hinrunde beim klaren Erstplatzierten TopSpin Lorsch gewinnen und somit eine kleine Hoffnung aufrechterhalten. Letztendlich reichte es allerdings nur zu einem 3. Platz in der 2. KK in der Endabrechnung.

Derweil schaffte man es im Pokal dreimal knapp die nächste Runde zu erreichen, bis man zum Finaltag im Halbfinale erneut auf Gronau traf. Dort waren die Erwartungen schwankend, auf der einen Seite wusste man um die Stärke des Gegners, auf der anderen Seite wollte man wenigstens das Finale erreichen und dem Aufsteiger zumindest diesen Triumph entreißen. In einem packenden Spiel gelang dies letztendlich auch, wodurch man im Finale auf den nahezu unschlagbaren Gegner aus Hornbach traf, gegen den man trotz einer kämpferischen Leistung dann auch mit 0:4 unterlag.

Insgesamt gesehen gehen beide Mannschaften mit Ambitionen in die neue Runde, wobei der Hauptaugenmerk auf dem Gelingen des Aufstieges der Sechsten wie auch

die Finalteilnahme im Pokal, die es zu verteidigen gilt, liegen wird.

Auf eine gute Saison!





Filiale Bensheim Innenstadt An der Stadtmühle 8 Tel.: 06251-4869 Filiale Bensheim Sport-Shop & Bewegungsanalyse Berliner Ring 147 Tel.: 06251-9356830 Filiale Bensheim Sanitätshaus Berliner Ring 151 LIVUS Ärztezentrum Tel.: 06251-8617110

http://mitterle.de

Das Projekt Deutsche Mannschaftmeisterschaften

Bastian Schubert

Es war mein letztes Jugendjahr – ein Jahr, das für viele Sportler etwas Besonderes ist. Man spürt, dass ein Kapitel zu Ende geht, aber manchmal beginnt gleichzeitig etwas noch Größeres. So war es auch bei mir. Eines Tages kam Andreas Cipu - Trainer und ehemaliger VfR Spieler - auf mich zu und stellte mir eine Frage, die meinen Tischtennisweg verändern sollte: Ob ich Lust hätte, bei Makkabi Frankfurt ein gemeinsames Projekt mitzugestalten und mein letztes Jugendjahr in Frankfurt zu spielen – mit dem Ziel, die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu erreichen und zu gewinnen.

Ich musste nicht lange überlegen. Die Idee, mit einem Team voller Talente, Energie und Ambitionen an den Start zu gehen, reizte mich sofort. Die ersten Spiele fanden in der Hessenliga Jugend statt. Ich war nicht bei jeder Partie dabei, denn wir hatten viele junge Spieler – auch etliche internationale Talente – die sich regelmäßig abwechselten. Diese Dynamik im Team war spannend: Jeder brachte etwas Eigenes mit, und trotzdem zog jeder für das große Ziel an einem Strang.

Als wir schließlich bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften standen, wussten wir, dass wir sogar Favoriten sind. Mit Alan Kulczycki stand eine starke Nummer 1 zur Verfügung (polnischer Juniorenmeister und zukünftiger VfR Regionalliga-Spieler). Auch mein VfR-Mannschaftskollege Yehor Borshchevskyi war mit am Start. Hinzu kamen mit Adrian Gossow, Pylyp Koloidenko und Aliafsar Yunusov drei weitere hochkaratige Mannschaftsspieler hinzu, so dass unsere Zielsetzung klar war. Doch auch die anderen Teams waren nicht umsonst dort. Jeder Gegner trat mit Leidenschaft, Können und dem festen Willen an, uns zu schlagen.



Die Spiele waren intensiv – man spürte, dass es für alle um mehr ging als nur Punkte. Es ging um Stolz, um den krönenden Abschluss eines langen Weges. Dennoch konnten wir in der Vorrunde trotz der Rotation zum Teil deutliche Siege einfahren (6:3 gg Union Velbert, 6:1 gg USV Jena, 6:0 gg TV Wörth)

Nach einem klaren Sieg im Halbfinale gegen den Hundsmühler TV (6:0) kam das Finale. Die Anspannung war greifbar, die Halle voller Emotionen. Und doch schafften wir es, fokussiert zu bleiben. Der SV Siek war hochmotiviert und hatte mit Mio Lukas Wagner sogar einen Paralympics Teilnehmer in seinen



Reihen. Punkt für Punkt kämpften wir uns nach vorne. Nach einem überzeugenden Start mit vielen knappen Spielen stand es 5:0. Doch Wagner wuchs über sich hinaus und konnte Alan schlagen. Plötzlich stand es 5:2 und das Spiel drohte nochmal eng zu werden. Doch Pylyp konnte sein Spiel noch drehen, so dass es am Ende 6:2 für uns stand – wir waren Deutscher Mannschaftsmeister. In diesem Moment fiel alles von mir ab: der Druck, die Erwartungen, die letzten Monate voller Training, Wettkämpfe und Hoffen. Es war ein würdiger Abschluss meines letzten Jugendjahres. Auch wenn viele dieses "Projekt" kritisch sahen, mir hat es unglaublich viel Spaß gemacht und mir einen großartigen nationalen Titel gebracht. Ich hoffe nun mit Alan einige tolle Spiele in unserem Regionalliga Team beim VfR bestreiten zu dürfen.



TT-Anfänger- und Jugendtraining

Tiel

Turnhalle der Carl-Orff Schule in Fehlheim

Montags 17:30 - 19:00 Uhr

Donnerstags 18:00 - 19:15 Uhr

Turnhalle der Carl-Orff Schule in

Alle interessierten Kide

Training ist ein

Anle: Alle interessierten Kids im Alter von ca. 7 bis 14 Jahren. Das Training ist ein freies Zusammenspielen- und Trainieren unter

Das Training startet mit einem sportlichen Aufwärmspiel und geht dann in ein gemeinsames Training. Abwechselnd trainiert jeder mit jedem. Der Trainer oder die Trainerin gibt Tipps und Anweisungen und achtet auf die Technik. Natürlich ist auch Zeit für kleine Spiele gegeneinander. Am Ende findet meistens ein gemeinsames Rundlauf-Spiel statt.

> Spaß steht immer im Vordergrund; Vorbereitung für ein leistungsorientiertes Training für alle die wollen; Mannschaftsspiele und Wettkämpfe sind geplant. Schaut doch vorbei und macht mal mit. Wir freuen uns auf euch.

Eure Trainer: Jonas Bund und Claudio & Felix & Bastian Schubert



VfR Nachwuchs

In der abgelaufenen Saison haben wir drei Mannschaften gestellt:

J15 Bezirksliga

Mit Jannis (11), Emirhan (14), Louis (15), Mina (8) und Jasmin (11) wurden wir 3.ter von 11 in der Abschlusstabelle.

Besonders in Erinnerung bleiben werden uns die Spiele gegen TGS Hausen, weil auch dort zwei stark spielende Mädchen Teil der Mannschaft waren. In insgesamt drei Aufeinandertreffen – 2 x Meisterschaft und 1 x Pokal – kam es zu tollen Spielen, in denen wir zweimal den Platz als Verlierer verlassen mussten; aber manchmal sind es auch der gegenseitige Respekt und die Umstände, die Spiele besonders werden lassen.





Manuelle Therapie | Chirotherapie Massagetherapie | Sportmedizin

Osteopathie

Termine nach Vereinbarung

Bensheimer Str. 5; 64625 Bensheim Tel.: 06251-935787; e-mail: drschubert@freenet.de Überraschend war auch unser Pokalsieg in der ersten Runde bei DJK Münster, die an diesem Tag nicht mit Bestbesetzung antreten konnten. Weil der Fahrer auf der Hinfahrt noch Eis für alle im Falle eines Sieges versprochen hatte, wurde es ein wirklich wunderschöner Sonntag.



J15 1.te Kreisklasse

Mit Julian (15), den beiden Leons (12 und 14) und vielen Wechselspielern landeten wir am Ende auf Platz 5 von 7.

In Erinnerung blieben hier unser Auswärtssieg bei der DJK Bensheim sowie eine geschlossener Mannschafts-Erfolg gegen Wald-Michelbach.



J13 Kreisliga

Die Kreisliga entpuppte sich in der Nachbetrachtung als zu ambitioniert, unsere J13 wurde 7.ter von 7 (Letzter). Von 12 Begegnungen konnte nur eine gewonnen werden. Nachdem die Schnupperrunde im Vorjahr noch auf einem super zweiten Platz werden konnte, wäre die Kreisklasse wahrscheinlich die bessere Liga gewesen. Nichtsdestotrotz hatten wir auch hier schöne Momente und tolle Spiele. Jonathan, Leon und Yaron sind immer noch mit Spannung und Begeisterung dabei.





Saison 2025/2026

Für die nächste Saison haben wir wieder drei Mannschaften gemeldet

J19 Bezirksebene

Durch den Zugang von Conrad (14) und seinem Bruder Clemens (14) sowie der Bereitschaft von Henry (18) haben wir gemeinsam mit unseren drei Kaderkindern Jannis, Jasmin und Mina eine starke Truppe, die bewusst in einer zu hohen Altersklasse starten möchte, um sich weiter zu verbessern.

J19 Kreisebene

Da Julian und Louis altersbedingt nur noch J19 spielen dürfen, haben wir eine weitere J19 - Mannschaft auf Kreisebene gemeldet.

J13 Kreisebene

Unseren Nachwuchsspielern Nima, Puya, Theo und Louis P. bieten wir mit weiteren Kindern eine Mannschaft auf Kreisebene.





Nachwuchs: Turniersaison 2024/2025

Orts-/Minimeisterschaften

Strahlende Gesichter gab es am 12.10.2025 bei den Fehlheimer Mini-/Ortsmeisterschaften in Fehlheim, die gemeinsam ausgetragen wurden. Elf Minis und Aktive traten in zwei Gruppen gegeneinander an, um die Sieger der jeweiligen Altersklassen auszuspielen.

Bei den Minis gewannen Puya (bis 8) und Giuseppe (11-12) ihre Klassen kampflos. Hoch her ging es dagegen bei den 9-10-Jährigen. Hier durfte am Ende Sebastian die Goldmedaille nach vier Spielen ohne Satzverlust entgegennehmen.





Bei den Ortsmeisterschaften hieß

der Sieger am Ende Jannis, nachdem er sich mit dem Vorjahressieger Emirhan einen spannenden 5 Satz Krimi lieferte. "Mini" Giuseppe überraschte mit zwei Siegen gegen die "Großen".



Beim **Kreisentscheid** am 15.03.2025 in Bürstadt holten sowohl Puya (AK III 0-8 Jahre) als auch Giuseppe (AK I 11-12 Jahre) sensationell Doppel-Gold! Beide gewannen all ihre Spiele und standen am Ende jeweils als Gewinner Ihrer Klassen ganz oben auf dem Treppchen. Während Giuseppe lediglich zwei Sätze abgeben musste, behielt Puya eine lupenreine Weste: 12:0 Sätze – Stark!

Bei den anschließenden **Bezirksentscheid** wurde Giuseppe Dritter und qualifizierte sich somit für den **Verbandsentscheid** am 10.05.2025 in Schotten. Turniere auf Verbandsebene haben immer etwas Magisches - und so war es für Giuseppe etwas ganz besonderes, dass er das erste Mal bei einem solchen Verbandsturnier teilnehmen durfte. Am Ende gab es einen Gruppensieg, zwei Niederlagen und die Erkenntnis, dass es auf Landesebene noch



richtig viele andere, gute Spieler gibt – die man zukünftig gerne schlagen möchte.



Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften am 14. und 15.09.2024 in Mörlenbach traten vier Nachwuchsspieler des VfR an - und jeder brachte mindestens eine Medaille nach Hause.

In der J15 konnte Emirhan an der Seite von Jannis seine erste Bronze-Medaille überreicht bekommen – im Doppel. Daneben erspielten Mina, Jasmin und Jannis weitere sechs Medaillen – und dass, obwohl sie alle in Ihren Altersklassen freigestellt waren und somit in höheren Altersklassen an den Start gingen. Jasmin holte doppeltes Gold im Einzel und Doppel in der M13, Mina holte Gold in der M15.





Bei den **Bezirksmeisterschaften** am 02./03.2024 startete einzig Jannis in seiner Altersklasse, Mina und Jasmin waren bis auf die hessische Ebene freigestellt. Im Halbfinale kassierte Jannis die vielleicht schmerzhafteste Niederlage seiner noch jungen Laufbahn, weil er im Halbfinale nach einer 2:0 Satz- und 5:1 Punkteführung im dritten Satz gegen seinen Kumpel Leon aus dem Frankfurter Stützpunkt noch verlor. Jeder der Sport macht weiß, wie sich eine solche Niederlage anfühl. Platz drei am Ende reichte aber für die Qualifikation zu den Hessischen.

Gemeinsam stärken wir Ihre Gesundheit



Darmstädter Straße 186 64625 Bensheim-Auerbach Telefon 06251 71178



Bahnhofstraße 4 64673 Zwingenberg Telefon 06251 73006



Darmstädter Straße 32 64673 Zwingenberg Telefon 06251 73021

...persönlich, nah und für Sie da - jetzt auch in Auerbach!

In den jeweils höheren Altersklassen konnten alle drei Bronze im Doppel gewinnen.

Bei den hessischen Einzelmeisterschaften am 08.12.2024 in Erlensee gab es zwei Mal Silber, einen fünften und einen neunten Platz für unseren Nachwuchs. Mina erkämpfte sich Silber im Einzel sowie im Doppel mit Jasmin. Jasmins Viertel-, und Jannis Achtelfinaleinzug runden das bemerkenswerte Ergebnis ab. Drei Kinder in der K.O.-Runde bei den Hessischen? Wir finden das grandios.





GUTSH_F KLOSTERECK

Eventlocation

Jahrgangsmeisterschaften

Die Jahrgangsmeisterschaften gibt es nur für Kinder bis 12 Jahre – hier spielen alle Kinder eines einzigen Jahrgangs gegeneinander. Jüngere Kinder sind in den höheren Altersklassen nicht zugelassen.

Bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften am 16.03.2025 in Bensheim-Auerbach bestritten

Nima und Theodor (beide Jungen 10) ihr allererstes Turnier.

Verstärkung kam von Mini-Kreis-

meister Puya, der zum ersten Mal bei den "Großen" mitspielen durfte (Jungen 9). Theo und Nima gewannen je zwei Spiele in Ihrer Gruppe und qualifizierten sich somit für das Viertelfinale. Dort war dann zwar Schluss, aber mit einem fünften Platz beim ersten Turnier kann man zufrieden sein!

Puya gewann ein Spiel, verlor eines klar und kämpfte im entscheidenden Spiel um alles: leider ging der fünfte Satz aber an seinen Gegner. Macht nichts Puya, das gehört leider dazu.

Jannis, Jasmin und Mina waren freigestellt.

Während Jannis sich über einen vierten Platz bei den **Bezirksjahrgangsmeisterschaften** für die hessischen Jahrgangsmeisterschaften qualifizierte, durften Jasmin und Mina gar erst bei diesen einsteigen.





Schwanheimer Straße 157 64625 Bensheim TEL 06251/93 48 0

www.sfh-steuerberatung.de

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Werbenden für ihre Unterstützung des Tischtennissports. Nur mit dieser Unterstützung sind unsere Nachwuchsarbeit und der Spitzentischtennis in Fehlheim erst möglich.

Impressum

Herausgeber: VfR Fehlheim 1929 - Abteilung Tischtennis

Rainer Willems Am Falltor 14 06251-790010

vfr-fehlheim@vfrtt.de

Texte & T. Freund, D. Rosenberger, B. Schubert, C. Redaktion Schubert, L. Stuckert, R. Tengel, R. Willems

Fotos M. Grüner, C. Schubert, R. Willems & weitere

Druck: Copythek Bensheim





Bei uns bekommen Sie Alles aus einer Hand!

Einzel,- und Seriendruck • Broschürendruck • Facharbeiten Präsentationen • Flyer • Plakate • CAD-Plott • Schilder Banner • Textildruck • Geschenkartikel und vieles mehr...



Mit unserem modernen Maschinenpark bieten wir Ihnen für jeden Druck die beste Qualität!

www.copythek.de

Die **hessischen Jahrgangsmeisterschaften** am 18.05.2025 in Pohlheim liefen aus Fehlheimer Sicht leider nicht so wie erwartet. Für Jannis kam völlig überraschend das Gruppenaus - wobei er das Kunststück vollbrachte, als einziger Teilnehmer mit einer positiven Ballstatistik auszuscheiden - was zeigt, wie eng seine Gruppe war. Jasmin gewann souverän ihre Gruppe, nur um dann im ersten K.O.-Spiel völlig überraschend – aber zumindest – gegen die spätere Siegerin rauszufliegen. An diesem Tag blieb es für Beide bei der Teilnehmerurkunde.

Mina hingegen marschierte souverän durch die Gruppe schnurstracks Richtung

Finale, den Goldpokal vor Augen - nur um selbigen leider Ihrer Kontrahentin zu überlassen. Trotzdem: Auch über Silber haben wir uns alle sehr gefreut!

Für alle drei war es wieder etwas Besonderes, bei einem Verbandsturnier dabei gewesen zu sein. Einzelsport lebt nun auch mal davon, dass nicht immer die gleichen gewinnen – an solchen Tagen entscheiden Kleinigkeiten.



Ranglisten

Ranglistenturniere sind die ehrlichste aller Turnierformen. Bei den Vorranglisten werden je nach Meldezahl verschieden große Gruppen gebildet, in denen alle 6-8 Spieler im Modus "Jeder gegen Jeden" gegeneinander antreten müssen. Die Sieger, Zweit- und manchmal auch die Drittplatzierten der jeweiligen Gruppen spielen dann in der Endrangliste ebenfalls wieder im Modus "Jeder gegen Jeden" den/die Sieger/in aus. Der/Die Sieger-/in hat sich somit am Ende den Titel Ranglistensieger wahrlich verdient.

Unsere Nachwuchsasse Mina, Jasmin und Jannis waren bei den **Kreisranglisten** am 08./09.03.2025 in ihren Altersklassen freigestellt, Mina und Jannis nutzten die Gunst der Stunde, um in den jeweils höheren Altersklassen zu spielen - Jasmin weilte auf Klassenfahrt.

Jannis gewann seine Gruppe souverän. Die Endrangliste war dann kurios - mit vielen engen Spielen und überraschenden Ergebnissen. Am Ende fehlte Jannis genau 1 Satz für das Treppchen, die Qualifikation für die Bezirksvorrangliste hat er als Vierter trotzdem geschafft. Genauso eng war es bei Mina in der M15 - dort hatten am Ende drei Mädchen eine 4:1 Statistik. Hier hatte Mina das Glück auf ihrer Seite und kam als Zweite weiter zur **Bezirksvorrangliste**. Diese gewann sie dann genauso souverän, Jannis belegte Platz 7.

Bei der **Bezirksendrangliste** am 14.+15.06.2025 in Stockstadt ging es bei tropischen Temperaturen und irrer Schwüle heiß her. 34 Grad Außentemperatur - ihr könnt euch vorstellen, was das für eine Sporthalle bedeutet. Es gab Dramen, große Siege und bittere Niederlagen.

Jannis spielte in seiner Altersklasse (J13) 14 Spiele und landete zwei große Siege gegen Jungs mit 250 Punkten mehr. Ein Gegner brach in Tränen vor Glück aus, nachdem dieser Jannis zum ersten Mal überhaupt besiegen konnte. Auch irgendwie schön. Am Ende stand ein 8.ter Platz, mit dem wir komplett zufrieden waren. Diese Altersklasse kann er nächstes Jahr noch einmal spielen.

Bei Jasmin (11) in der M13 wurde es bitter: Platz 4 nach sieben Spielen reichte wegen 11 Bällen zu wenig bei gleicher Punkt- und Satzdifferenz in der Schlussabrechnung nicht, um sich für die hessischen zu qualifizieren. Harte Nummer – du bist aber nachgerückt zu den Hessischen am 31.08.2025 (nach Redaktionsschluss). Auch du kannst diese Klasse nächstes Jahr noch einmal spielen.



Die 8-jährige Mina mischte ein wenig die M15-Konkurrenz auf. Sämtliche Superlative zu Mina sind bereits aufgebraucht und so bleibt auch hier nur die Feststellung, dass sie trotz des Alters- und Größenunterschiedes mit einer 6:4 Statistik nach Hause fuhr.

Bei der **hessischen Rangliste** der M11 (ihre eigentliche Altersklasse) in Schotten am 28./29.06.2025 hat Mina mit einem fantastischen dritten Platz abgeschlossen und somit das Vorjahresergebnis wiederholt. Mina,



die nächstes Jahr ihre Turniere nach eine Kaderwechsel in Rheinland-Pfalz spielen wird, kämpfte sich bei Sonne satt am Samstag als zweite in die Zwischenrunde, die sie mit Bravour bestand. Sonntags konnte sie in der Endrunde als einzige die spätere Turniersiegerin schlagen und schaffte mit einer 10:2 Statistik den verdienten Sprung aufs Treppchen.



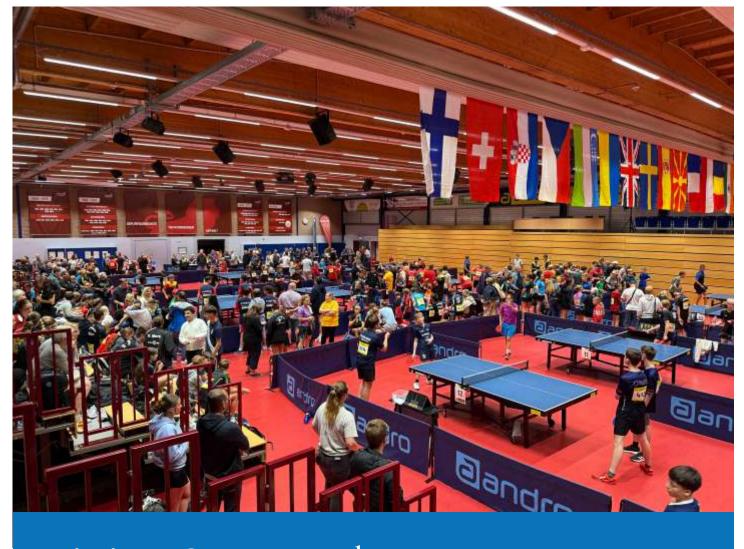
Jugend: Internationale Turniere



33. ANDRO KIDS OPEN 2025 im DTTZ

Europas größtes Nachwuchsturnier findet jedes Jahr in Düsseldorf statt. 950 Kinder aus 20 Ländern nahmen dieses

Jahr daran teil – es ist ein top organisiertes Megagewusel. Nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr ging es für Jannis auch dieses Jahr wieder zu diesem Mega-Event. Dieses Mal im Schlepptau: die zwei Jahre jüngere Mina. Und diese entpuppte sich auch in Düsseldorf als Sieggarantin.



Bleiben Sie im Spiel mit:

Geschäftsstelle

Kamila Bockholt

Mobil 0162 4864389



Den kompletten Freitag über lief nur die Doppelkonkurrenz. Jannis startete wie im Vorjahr mit seinem Freund David aus Frankfurt in der J13-Klasse – in dieser Altersklasse gehörten die Beiden mit ihren elf Jahren zu den jüngeren. Nichtsdestotrotz funktionierte das Doppel gewohnt harmonisch – nach einem ungefährdeten Gruppensieg spielten sich die Beiden bei 59 Konkurrenzpaaren am Ende wieder aufs Treppchen und beendeten das Turnier mit einem sensationellen dritten Platz.

Im Einzel starteten samstags und sonntags in der J13-Klasse 164 Kinder – was zu 44 Gruppen führte. Seine Gruppe gewann Jannis souverän und spielte sich anschließend weiter in die zweite K.O.-Runde. Hier musste er aber dann – wie im



Vorjahr – direkt gegen einen Topgesetzten Spieler ran, welcher 400 TTR-Punkte mehr hatte. Das nennt man wohl Lospech. Sein Gegner beendete das Turnier am Sonntag auf Platz 3, Jannis lieferte sich Samstag abends in seinem letzten Spiel ein gutes Match mit ihm und gewann immerhin einen Satz.





Mina startete freitags mit Ihrer Partnerin Anna aus Langen in der Doppelkonkurrenz der Klasse M11. Auch hier gehörte sie zu den jüngeren Starterinnen, gab aber bis zum Finale keinen Satz ab. Das Finale selbst war richtig spannend und wog ständig hin und her – am Ende aber gab es Gold für Mina und Anna nach einem denkbar knappen 3:2 Erfolg mit einem 11:9 im Fünften Satz. Unfassbar!

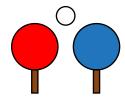
In der Einzelkonkurrenz starteten "leider" nur 19 Teilnehmerinnen – im letzten Jahr waren es noch doppelt so viele. Wer dieses Heftchen aber bis zu dieser Stelle aufmerksam gelesen hat, kann sich vorstellen, dass das Mina nicht wirklich gestört hat

Es folgte samstags und sonntags in der Einzelkonkurrenz Goldmedaille Nr. 2 – mit nur einem Satzverlust im Halbfinale.

Zweifache Goldgewinnerin bei einem internationalen Turnier - das gab es in der Fehlheimer Tischtennisgeschichte noch nie –

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH MINA!
Hier hast du heute
Geschichte geschrieben.

Spielplan VfR Fehlheim 2025/26





Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Sa. 20.09.25	18:00	VfR	TTC Waldniel
So. 21.09.25	14:00	Gießener SV	VfR
So. 28.09.25	15:00	VfR	DJK Franz-Sales-Haus Essen
Sa. 11.10.25	18:30	1. FC Köln II	VfR
So. 12.10.25	14:00	SC Arminia Ochtrup	VfR
Sa. 08.11.25	18:00	VfR	TG 1953 Langenselbold
Sa. 22.11.25	18:00	VfR	TTC indeland Jülich II
So. 23.11.25	15:00	VfR	TTV 1951/66 Stadtallendorf
Sa. 29.11.25	18:00	BV Borussia Dortmund II	VfR
Sa. 24.01.26	18:00	VfR	1. FC Köln II
Sa. 31.01.26	18:30	TTC Waldniel	VfR
Sa. 07.02.26	18:00	VfR	BV Borussia Dortmund II
Sa. 28.02.26	18:00	VfR	SC Arminia Ochtrup
So. 08.03.26	15:00	TG 1953 Langenselbold	VfR
Sa. 14.03.26	18:00	VfR	Gießener SV
Sa. 21.03.26	18:30	TTC indeland Jülich II	VfR
So. 22.03.26	16:00	DJK Franz-Sales-Haus Essen	VfR
So. 19.04.26	15:00	TTV 1951/66 Stadtallendorf	VfR





Alles aus einer Hand für Ihr Eigenheim.

